

### Zubereitung

50 g Gelatine-Agar in 1 l Aqua dest. suspendieren und bis zum vollständigen Lösen erhitzen. 15 Minuten bei 121°C autoklavieren. Gut mischen und Platten gießen.

### Beschreibung

Der Nährboden wird zur Koloniezahlbestimmung von Wasser eingesetzt.

### Kulturverfahren

1. Nährboden im Gußplattenverfahren beimpfen.
2. 44 ± 4 Stunden bei 20 ± 2°C bebrüten.
3. Kulturen mit gesättigter Ammoniumsulfat-Lösung überfluten.

Gelatinase-positive Kolonien sind nach 10 Minuten an den klaren Höfen zu erkennen.

### Lagerung und Haltbarkeit

Trockennährboden:

Fest verschlossen, lichtgeschützt, 10-25°C.

Haltbarkeit: siehe Etikett.

### Qualitätskontrolle

Positivkontrolle

(Gelatinase-positiv)

*Staphylococcus aureus* ATCC 25923

*Pseudomonas aeruginosa* ATCC 27853

Negativkontrolle

(Gelatinase-negativ)

*Escherichia coli* ATCC 25922

*Proteus mirabilis* ATCC 10975

### Literatur

1. Verordnung über Trinkwasser und Wasser für Lebensmittelbetriebe (Trinkwasserverordnung - TrinkwV) vom 05.12.1990 BGBl. I, S. 2612-2629.

## Gelatine-Agar 'nach DEV'

Art.-Nr. CM 839

Zur Bestimmung der Gesamtkoloniezahlbestimmung und zur Erfassung Gelatine-verflüssigender Keime aus Wasser. Der Nährboden entspricht der Trinkwasserverordnung (in der Fassung von 1990).

Typische Zusammensetzung	(g/l)
Pepton	10,0
Hefeextrakt	2,0
Fleischextrakt 'Lab-Lemco'	10,0
Natriumchlorid	5,0
Gelatine	10,0
Agar	13,0
pH 7,3 ± 0,2	